

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 30.04.2019, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:25 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Arne Arfsten
Herr Holger Frädrich
Herr Dirk Hartmann
Herr Klaus Herpich
Herr Hans-Ulrich Hess
Frau Birgit Hinrichsen
Herr Jürgen Huß
Frau Annemarie Linneweber
Herr Michael Lorenzen
Herr Till Müller
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel
Herr Peter Schaper
Herr Lars Schmidt
Frau Renate Sieck
Herr Volker Stoffel
Herr Manfred Thomas
Herr Nils Twardziok
Herr Stefan Wriedt

Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

2. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Birgit Oschmann

Seniorenbeirat

Frau Margarete Christiansen

Gäste

Frau Bauer
Herr Kurt Weil

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Kiehl

Tagesordnung

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Parkverbot für Wohnmobile auf dem Heymannsparkplatz
- 5.2 . Klassifizierung Upstalsboom-Hotel am Südstrand
- 5.3 . Fachausschuss Föhr, Energiewende auf der Insel Föhr
- 5.4 . Parcours-Anlage
- 5.5 . Bücherei
- 5.6 . Hundewiese

- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Einwohnerfragestunde
- 8 . Anträge und Anfragen
- 9 . Anregungen und Beschwerden
- 10 . Ausschussumbesetzungen
- 11 . Aqua Föhr, Abstimmung weitere Vorgehensweise
- 12 . Verschiedenes
- 12.1 . Beleuchtung Johannesstraße
- 12.2 . Homepage der Stadt

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hess begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Stadtvertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 13 - 17 nichtöffentlich zu beraten.

4. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Dieser Tagesordnungspunkt wird über den TOP 5 abgedeckt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Parkverbot für Wohnmobile auf dem Heymannsparkplatz

Bürgermeister Hess teilt mit, dass der Heymannsparkplatz inzwischen neu beschildert worden sei. Das Parken sei für Wohnmobile nun verboten.

5.2. Klassifizierung Upstalsboom-Hotel am Südstrand

Bürgermeister Hess teilt mit, bisher habe noch die Klassifizierung des Upstalsboom-Hotels ausstanden. Diese sei inzwischen erfolgt. Das Hotels sei mit 4 Sternen Superior klassifiziert worden.

5.3. Fachausschuss Föhr, Energiewende auf der Insel Föhr

Bürgermeister Hess berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses Föhr. Hier habe man sich mit dem Thema Energie/Energiegenossenschaft beschäftigt und einen entsprechenden Beschluss gefasst. Dazu sei demnächst auch etwas in der Presse zu erwarten.

5.4. Parcours-Anlage

Die Unterlagen für einen Förderantrag würden nun zusammengestellt. Gegebenenfalls gebe es eine Möglichkeit die Anlage neben der Sporthalle zu verwirklichen.

5.5. Bücherei

Heute sei der Förderbescheid für die Bücherei eingegangen. Im Oktober sei mit dem Beginn der Maßnahme zu rechnen.

5.6. Hundewiese

Die Hundewiese werde gut angenommen.

Es wird angeregt, einen weiteren Beutelspender und einen weiteren Abfallbehälter aufzustellen.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Dr. Offerdinger-Daegel erklärt, dass die Parcours-Fläche nicht an der ursprünglich für die Skater-Anlage geplanten Stelle seitlich der Turnhalle verwirklicht werden könne, sondern eher vor der Turnhalle.

7. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

9. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

10. Ausschussumbesetzungen

Die SPD-Fraktion benennt folgende Personen für den Vertreter-Pool in den Ausschüssen (sofern sie nicht selbst ordentliches Mitglied im jeweiligen Ausschuss sind):

Tobias Petersen
Geske Nahmens
Nikolaus von der Lancken
Arwin Nahmens
Thomas Löwenbrück
Ray Eighteen

Der Ausschussumbesetzung wird einstimmig zugestimmt.

11. Aqua Föhr, Abstimmung weitere Vorgehensweise

Herr Bürgermeister Hess führt in das Thema ein.

Für das Projekt Aqua Föhr sei ein Projektausschuss gebildet worden, der sich auch schon ausführlich mit der Thematik befasst habe. Von Zeit zu Zeit solle die Stadtvertretung informiert werden. Dies soll heute geschehen. Weiterhin sei die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Es gehe heute nicht darum, einen Auftrag für den Neubau eines Schwimmbads zu vergeben, sondern um die grundsätzliche Entscheidung, ob man weiterhin an einer Sanierung im Bestand festhalten wolle oder neu bauen wolle. Falls ein Neubau favorisiert

werde, müsse als nächster Schritt zeitnah die Auslobung eines entsprechenden Architektenwettbewerbs folgen. Die Ergebnisse könnten dann voraussichtlich im Dezember präsentiert werden. Die Kosten für den Wettbewerb sind für das Jahr 2019 im Wirtschaftsplan des Liegenschaftsbetriebs eingestellt.

Herr Hess übergibt das Wort an Frau Bauer, die anhand der beiliegenden Präsentation das Projekt erläutert.

Die angegebenen Kosten seien Prognosen. Nachhaltigere Zahlen habe man erst nach Auslobung des Wettbewerbs.

Bürgermeister Hess macht deutlich, dass man versuchen werde, im Zuge der Vergabe der Bauleistung an einen Generalunternehmer einen Festpreis und eine Konventionalstrafe zu vereinbaren.

Es wird deutlich gemacht, dass das Wellenbad in einem sehr schlechten Zustand sei und dringend etwas passieren müsse. Bei den aktuellen Planungen handele es sich um ein bodenständiges Konzept.

Eigentlich mache nur ein Neubau Sinn. Während der Bauphase könne das alte Bad weiter betrieben und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter beschäftigt werden. Zudem sei das Schwimmbecken inzwischen ca. 50 Jahre alt.

Der Projektausschuss habe sich für einen Neubau ausgesprochen. Es werde sehr viel Geld in die Hand genommen, eine Sanierung sei nur geringfügig günstiger und man baue im alten Bestand, der womöglich noch unvorhersehbaren Mehraufwand bereithalte.

Aktuell seien die Unterhaltungskosten aufgrund des Alters extrem hoch.

Es wird angefragt, von welchem Förderbetrag ausgegangen werden könne. Die maximale Fördersumme betrage 30 Mio. Euro. Vor dem Hintergrund der Mittelknappheit gebe letztendlich nur der Bescheid Gewissheit, der erst mit Erstellung der Bauantragsunterlagen beantragt werden kann.

Es wird deutlich gemacht, dass die Refinanzierung nicht aus den Augen verloren werden sollte und auch das Tourismusentwicklungskonzept angegangen werden müsse, das ggf. als Erhöhungstatbestand für die Förderquote bewertet werden könne.

Bürgermeister Hess fragt ab, ob die Mitglieder der Stadtvertretung auf Grundlage der heute vorgelegten Unterlagen (Präsentation s. Anlage) einem Neubau des Wellenbads zustimmen können.

Die Mitglieder stimmen dem Neubau **einstimmig** zu.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Ersatzneubau des Aqua Föhr in einem Realisierungswettbewerb auszuloben. Der daraus resultierende und fortgeschriebene Entwurf soll Grundlage für den Förderantrag sein. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, den Förderantrag einzureichen.

12. Verschiedenes

12.1. Beleuchtung Johannesstraße

Es wird auf die schlechte Beleuchtung in der Johannesstraße hingewiesen. Hier sei es schon zu Stürzen gekommen und Anwohner würden sich mit Taschenlampen u.ä. hel-

fen. Es wird um Prüfung gebeten.

12.2. Homepage der Stadt

Herr Hess erklärt, das Thema „Homepage“ werde nun angegangen.

Hans-Ulrich Hess

Birgit Oschmann